

## PROTOKOLL

über die am Dienstag, den 10.02.2015 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20:19 Uhr

Ende: 23:07 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL  
GR. Josef HEIS  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR. Evi MAIR  
GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GV. David HUEBER  
GV. Christian SCHÖPF  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Gottfried NOTHDURFTER  
GR. Josef BAUMANN  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Michael SCHLÖGL – Ersatz

Entschuldigt: GR. Sonja SCHUSTER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

### Tagesordnung:

1. Präsentation des Entwurfes der 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des dazugehörigen Umweltberichtes; Beschluss zur Vorlage des Entwurfes mit Umweltbericht zur Vorprüfung beim Amt der Tiroler Landesregierung
2. Bericht der Frau Bürgermeisterin
3. Bericht über die Gemeindevorstandssitzung

4. Bericht über örtliche Kassaprüfung
5. Beratung und Beschlussfassung betreffend die Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages
6. Bericht über Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr
7. Bericht und Beschlussfassung betreffend Wertminderung der betroffenen Grundstücke im Zuge der ABA Völsesgasse
8. Gutachten für die Leistungsfeststellung der Schlussrechnung der Firma Fröschl
9. Bericht über die Finanzausschusssitzung
10. Beratung und Beschlussfassung betreffend weitere Vorgangsweise Tennisplätze
11. Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausfinanzierung der Sanierungsmaßnahmen Fußballplatz
12. Bucher Matthias: Anfrage Pacht
13. Arnold Fleisch, Ansuchen um Pachtverlängerung GST 2864
14. Beratung und Beschlussfassung Vergabe Baugrundstück Brandstatt
15. Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Dienstbarkeitsvertrag Agrargemeinschaft Oberperfuss / Substanzverwaltung mit Bergbahnen Oberperfuss GmbH – Zustimmungserklärungen der Teilwaldberechtigten der GSt 2422/1 und GSt 2228/1
16. Personalangelegenheiten
17. Anfragen, Anträge und Allfälliges

### **Punkt 1**

Präsentation des Entwurfes der 1. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des dazugehörigen Umweltberichtes; Beschluss zur Vorlage des Entwurfes mit Umweltbericht zur Vorprüfung beim Amt der Tiroler Landesregierung

Der Raumplaner, DI Friedrich Rauch, legt den Entwurf zur ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des dazugehörigen Umweltberichtes vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Vorlage des Entwurfs mit Umweltbericht der Tiroler Landesregierung zur Vorprüfung vorzulegen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen

### **Punkt 2**

Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Flüchtlinge (Familien und Männer) das Heim bezogen haben.

Die von der Fa. Derfesser beantragte Bodenaushubdeponie auf der GP 2836 KG Oberperfuss wurde von der Bezirkshauptmannschaft genehmigt.

Der Vereinsstammtisch fand am 20. Jänner 2015 statt.

Die Europameisterschaft der Junioren im Rennrodeln wurde zu einem großen Erfolg für unseren SV Oberperfuss Sektion Rodeln: der für Oberperfuss startende Dominik Kirchmair konnte den Sieg erringen. Die Gemeinde gratuliert dem frischgebackenen Europameister auf das Herzlichste!

### **Punkt 3**

#### **Bericht über die Gemeindevorstandssitzung**

In der Sitzung vom 3. Februar beschloss der Gemeindevorstand, der Agrargemeinschaft Oberperfuss für das Jahr 2015 eine Subvention von € 500.- zu gewähren. Aufgrund der Übergabe des Gesamtvermögens im Juli 2014 verfügt die AG über keine Mittel zur Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit.

Die Sektion Rad des SV Oberperfuss erhält eine Unterstützung in Höhe von € 500.- für die „Rangger-Köpfl-Trophy“.

Die Schülerinnen der HBLA Kematen erhalten für ihr Projekt zur Herstellung von Müsli-Riegel eine Subvention von € 150.-, sofern Oberperfer Kinder bei der Herstellung eingebunden werden.

### **Punkt 4**

#### **Bericht über örtliche Kassaprüfung**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 15. Dezember 2014 durchgeführte örtliche Prüfung der Gemeindegasse. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

### **Punkt 5**

#### **Beratung und Beschlussfassung betreffend die Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages**

## **Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages der Gemeinde Oberperfuss**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss hat mit Beschluss vom 10. Februar 2015 aufgrund der Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011 – TVAG 2011, LGBl Nr. 58, folgende Verordnung erlassen:

### **§ 1 Erschließungsbeitrag**

Die Gemeinde Oberperfuss erhebt zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Verkehrserschließung einen Erschließungsbeitrag.

### **§ 2 Höhe des Erschließungsbeitragssatzes**

Die Höhe des Erschließungsbeitragssatzes wird gemäß § 7 Abs. 3 TVAG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet mit 2,5 vH des von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung vom 16. Dezember 2014 LGBl Nr. 184, für die Gemeinde Oberperfuss festgelegten Erschließungsfaktors bestimmt.

### **§ 3 Verfahrensbestimmungen**

Für das Verfahren gelten die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung – BAO in Verbindung mit dem Tiroler Abgabengesetz – TAbgG, in der jeweils geltenden Fassung.

### **§ 4 In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde Oberperfuss in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Verordnung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages außer Kraft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die neue Verordnung wie oben stehend zu beschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 6

### Bericht über Sitzung des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr

Der Obmann des Ausschusses für Weg, Wasser, Kanal und Verkehr, GR. Josef Heis, berichtet über die am 3. Februar 2014 statt gefundene Sitzung.

Künftig sollte es die Aufgabe des Gemeindeamtes sein über anstehende Vergaben oder Angebotseinholungen rechtzeitig den zuständigen Ausschuss darauf hinzuweisen.

GR. Josef Heis stellt den Antrag, dass die Angebotseinholung für Geräteinsatz und -transporte im Herbst durchzuführen.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 13

NEIN-Stimmen: 1

ENTHALTUNG: 1 (Befangenheit)

Damit ist der Antrag mehrstimmig angenommen.

## Punkt 7

### Bericht und Beschlussfassung betreffend Wertminderung der betroffenen Grundstücke im Zuge der ABA Völsesgasse

Im Zuge der Kanalsanierung der Völsesgasse wurden einige Kanalschächte in private Grundstücke verlegt. Diese Wertminderung durch die Kanalschächte sowie die Trassenführung in einer Grundeinfahrt sollte abgegolten werden. Die Gesamthöhe der Entschädigung wird ca. € 13.000,- betragen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den betroffenen Personen die ermittelte Wertminderung abzugelten.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 8

### Gutachten für die Leistungsfeststellung der Schlussrechnung der Firma Fröschl

Die Firma Fröschl hat die Korrektur der 1. Teilschlussrechnung nicht anerkannt. Der Sachverständige der Fa. Fröschl stellte eine Nachforderung in Höhe von € 230.574,25 fest. Auf Empfehlung des Baubezirksamtes sollte unverzüglich ein Gegengutachten eingeholt werden.

Die Kosten für dieses Gutachten belaufen sich, je nach Aufwand, auf ca. € 3.000.- bis € 5.000,- netto.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Auftrag für das Gutachten an Herrn Dr. Markus Spiegl zu erteilen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1 (Befangenheit)

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

**Punkt 9**

Bericht über die Finanzausschusssitzung

Der Obmann des Finanzausschusses, GR Josef Baumann, berichtet über die am 9. Februar 2014 statt gefundene Sitzung des Finanzausschusses.

**Punkt 10**

Beratung und Beschlussfassung betreffend weitere Vorgangsweise Tennisplätze

Für eine Sanierung der Tennisplätze ist ein Bodengutachten vonnöten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag der Fa. Hopi Sportplan zum Preis von ca. € 1.000,00 netto den Auftrag zu erteilen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 11**

Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausfinanzierung der Sanierungsmaßnahmen Fußballplatz

GR. Josef Baumann stellt den Antrag die Schlussrechnung an die Firma STRABAG in Abstimmung mit Sektionsleiter Peter Abfalterer in Höhe von € 49.000,00 wie folgt zu begleichen: Im laufenden Kalenderjahr 2015 erfolgt eine Teilzahlung in Höhe von € 19.000,00 und in den Jahren 2016 und 2017 von jeweils € 15.000,00. Die Teilzahlungen 2016 und 2017 sind entsprechend zu budgetieren. Im Gegenzug wird

die jährliche Subvention an die Sektion Fußball um € 3.000,00 reduziert, gültig für die nächsten fünf Jahre.

Der Fußballverein stellt die Kantine und das WC für den Waldkindergarten zur Verfügung.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

## Punkt 12

Bucher Matthias: Anfrage Pacht
--------------------------------

Da das GST Nr. 3245 im Zuge der Verlängerung des Pachtvertrages für die Tennisplätze benötigt wird, wird der Pachtvertrag mit Bucher Matthias nicht mehr verlängert.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag das Ansuchen von Matthias Bucher abschlägig zu behandeln.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 13

Arnold Fleisch, Ansuchen um Pachtverlängerung GST 2864
--

Arnold Fleisch, Völsesgasse 1, stellt das Ansuchen um Verlängerung des Pachtvertrages im Bereich Totengassl. Der letzte Pachtvertrag endete nach drei Jahren am 31. Dezember 2014. Das Pachtentgelt betrug € 313.- incl. Mwst.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Pachtvertrag auf weitere drei Jahre wertgesichert und zu den bisherigen Bedingungen zu verlängern.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 14

### Beratung und Beschlussfassung Vergabe Baugrundstück Brandstatt

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 15

### Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise Dienstbarkeitsvertrag Agrargemeinschaft Oberperfuss / Substanzverwaltung mit Bergbahnen Oberperfuss GmbH – Zustimmungserklärungen der Teilwaldberechtigten der GSt 2422/1 und GSt 2228/1

Der Geschäftsführer der Bergbahnen Oberperfuss, GR Mag. Hubert Deutschmann, berichtet über den aktuellen Stand der Einräumung der Dienstbarkeiten mit der Agrargemeinschaft Oberperfuss/Substanzverwaltung.

Die Bürgermeisterin ersucht um Zustimmung des Gemeinderats zum Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Bergbahnen Oberperfuss GmbH auf der Liftrasse EUB 2 mit den Grundparzellen GSt 2422/1 und GSt 2228/1.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 16

### Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag für diesen Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.



**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

**Punkt 17**

Anfragen, Anträge und Allfälliges
-----------------------------------

GR. Evi Mair bedankt sich bei der Familie Kofler für die Durchführung des Hoarnschlittenrennens, Sektion Rad für die Durchführung des Nightrace, der Sektion Ski für die Durchführung div. Skirennen. Diese Veranstaltungen beleben unseren Hausberg. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Sektion Rodel für die Durchführung der Junioren-Rodeleuropameisterschaft. So bleibt Oberperfuss in aller Munde.

GV. MMag. Michael Grünfelder regt an, dass der Generationenausschuss und / oder der Finanzausschuss eine Förderrichtlinie erarbeitet, aus der unzweifelhaft hervorgeht, unter welchen Bedingungen die Gemeinde Förderungen gewährt.

GR. Michael Schlögl informiert, dass der Hundeleinenzwang auch im Winter aufrecht zu erhalten ist.

GR. Alois Hörtnagl bedankt sich in Namen der Jungbauern für das Aufstellen des Faschingswagens auf dem Parkplatz des Liftes.

GR. Patrick Weber ersucht, die Fahrer der Linienbusse darauf hinzuweisen, dass sie wochentags nicht am hinteren Liftparkplatz die Busse abstellen dürfen.

GR. Rupert Altenhuber findet es nicht richtig, dass die Aufstellung des Faschingswagens der Jungbauern jedes Jahr im hinteren Parkplatz genehmigt wird.

Am Donnerstag, dem 12. Februar 2015 findet der Kinderfasching statt, die Bürgermeisterin bittet die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte um Mithilfe!

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: